ng. Alle Paalitden e Berwendung von - und Beeremweinen. Morn Soinzuchthefen. ther Sabraunge find efte Saltbarfeit un a. Main ftellt befühligen Reingund. er berer, welche mit n, erworben boben, Tpotheten und Oro-

Seiten

ilwerftr. unichaften

von Nagold und nntnisnahme, bag. Ausftellung mein

ießstand iglich geöffnet ift.

Unternehmer.



karbezirks.

ris find freundt.

Festanoschuß. tungen

bel üchen Holzarten

ei. NAGOLD : Meisterweg 5

nstag, Sonntag schaukel und

usen

Bu gablreichem ber Befiger.

August findet im

erreichen Sie

chafter

# receive de la company de la co

Mit ben illuftrierten Unjere Beimat".

> Bezugepre ich K 1.50 Anummer 10 Diennig. Ericheint an jeden Werflage - Berbreiteiste Beitung im Oberamis-Besirf . Schrift-leitung, Orud und Werlag von G. W. Zaifer (Inh. Karl Zaifer) Ragold, Wartistraße 14

Amzeigenpreiser i spaltige Borgis-Jelle ober beren Ramm 20 d., Familien-Amzeigen 15 d Resiamezelie 60 d., Sommei-Amzeigen 50% Linsischen Für bas Arscheinen von Anzeigen in bestimmten Amsgaben und an besonderen Piähen, wie für teleson. Austräge und Ahlfre-Unzeigen wird beine Gewähr übernommen

Telegr.-Abresse: Gesellichafter Ragold. - In Fallen höherer Gemalt besteht tein Unipruch auf Lieferung ber Zeitung ober Rildachlung bes Bezugspreifes. - Postich Rto. Stuttgart 5118

Mr. 183

Wegründet 1827

Montag, den 8. August 1932

Gerniprecher Rr. 29

106. Jahrgang

#### Tagesipiegel

Reichskangler von Papen frifft am Montag von Waller. fangen wieder in Berlin ein.

Reichswehrminister Schleicher hat sich zum Wochenende noch einem Officebad begeben, Auch der politische Beauf-tragte Hillers, Haupimann a. D. Göring, ist an die Office abgereift. Auch Adolf Hiller soll an der Office erwartet worden fein. Man glaubt, daß eine wichtige Befprechung ffatt-

Die Tater des Ueberfalls im Chemniser Kaffeehaus Herold in der Nacht zum Samslag, wobei ein National-lozialist erichossen wurde, sind als Angehörige der Kom-munistischen Bartei sestgestellt, Der eine namens Ferdinand Bartel ift fichechoflowalifcher Staatsangehöriger.

In Berlin murben in verichiebenen 3meigfiellen bes Deutschnaffonalen Scherfverlags bie Schaufenfler eingeworfen. Die Steine waren in Exemplare ber "Rolen Fahne" eingewickelt. Auf bas Branne Saus ber NEDAP, und auf ein anderes von Rationalfogialiften bewohntes Saus in Liegnif murben nachts mehrere Schuffe abgegeben, Perfonen murben nicht verlegt.

Bolland ift dem Ronfultativ-Abtommen beigeireten.

Der Ruditriff bes ichmebischen Minifferprafibenten Ehman ift in cefter Linie barauf jurudiguführen, bag er als Subrer ber Freisinnigen Partei von Joar Kreuger bedeutende Geldichenkungen für die Partei angenommen hatte. Dies murbe im Aronrat icharf gelabelt. Bon den Schenkungen bat die Pariei 50 000 Aronen an die Konkursmaffe Kreuger juruckbezahlt.

Der König von Schweden hat unerwartet seinen Som-meransenthalt unierbrochen und am Samstag an einem außererdenklichen Kronrat in Stockholm teilgenommen, in dem handelspolitische Entscheidungen von großer Tragweite beraten wurden. Ministerprösident Cetman (Freisinnig) hat im Berlauf der Beratungen dem König sein Rüdtritis-gesuch überreicht. Um Mittwoch soll ein weiterer Kronrat in Colliden, dem Commerfit des Ronigs, ftattfinden. Der bisherige Jinangminifter ift zugleich zum Minifterprafidenien ernannt worden.

## Der Krieg um die "grüne Hölle"

Die hintergrunde des Streits in Sudamerifa

Die friegerifchen Sandlungen zwischen ben Seeren ber beiben fübameritanifden Republiten Bolivien und Baraguan find in vollem Gang. Damit ift ein Streit ber-aufbeschworen, ber gang Sudamerita ernftlich bedroht. Die Bermittlungsversuche Washingtons haben bis jest noch gu teinem Erfolg geführt.

Bahrend por bem Internationalen Berichtshof im Sang in biefen Tagen über ben norwegifch-banifchen Brogeg um Die oftgronlandifche Eismufte verhandelt murbe lacterie im Innern des fudamerifanischen Erbieils ein alter Brand mieder auf, ber bereits einmal, im Jahr 1928, die forgenvolle Mujmertjamteit ber Welt auf fich jog, bann als geloicht angefeben murbe, in Birflichfeit jedoch im gebeimen meiterglimmte. Jest find die Dinge icon fo meit gedieben, daß es fraglich ift, ob bie Beilegung bes Streits ermöglicht werben tann, bevor auch die anderen fudameritanifchen Republifen hineingeriffen merben.

Daß es fo tam, liegt vielleicht nicht einmal baran, baß die Großmächte, insbefondere England und die Bereinigten Staaten, mit fich felbft gu febr beichäftigt maren. Es ift mohl möglich, bag auch hier, wie fo oft bei füdameritanischen Erichütterungen, gerabe bie mirifchaftlichen Intereffen biefer beiden Staaten eine Sauptrolle fpielen. Dbmohl Bolivien fo groß ift wie Deutschland, Frantreich und Italien gufantmen, bat es im gangen nicht mehr Einwohner als hamburg. Rom und Marfeille. Das Gebiet Baraguans entipricht ungefähr dem Preugens, aber es hat nur etwa 800 000 Einmobner. Diefe Ungaben allein genügen, um gu beweifen, baß nicht die Rotwendigfeit, mehr Land gu befigen, die beiben Lander in den Rrieg getrieben hat. Es gibt benn auch tatfachlich in beiden Landern fruchtbares Land genug, bas ber Bebauung harrt.

Mber wenn bem fo ift, entfteht fofort die Frage: marum greifen benn eigentlich diefe Republiten gu ben Baffen? Bas ift benn an biefem fagenhaften Gran Chaco, ber gun größten Teil auch heute noch als unerforichtes Bebiet gut, fo Befonderes baran, baß die beiben Bolter um feinetwillen bereit find, übereinander bergufallen.

Dan muß fich vergegenwartigen, bag bis por menigen Jahren beibe Staaten an bem beute fo beif umstrittenen Gebiet wenig Intereffe zeigten. 3bre gegenseitige Brenge wurde theoretisch burch einen geraden Strich auf ber Karte feftgelegt. Und menn biefer Umftand auch beute mit zu ben Bormanden für ben Rrieg benuft wird, fo muß es doch ver-wundern, bag fo lange Jahre tein Bedürfnis fur eine genauere Festlegung ber Grenge parhanden mar.

Mus den Berichten einer Reihe von europaifchen Forfchern fonnen mir uns ein einigermaßen beutliches Bild bom Gran Chaco machen. Riefige Urmalber, in benen bem Fremben allenthalben gabireiche Befahren broben, wechlein mit

## Neue Unschläge

Bombenerplofion in Braunichweig

Braunschweig, 7. Muguft. In der vorwiegend von Ur-beitern bewohnten gangenstraße platte gestern in den frühen Morgenstunden ein Sprengtorper. Der sozialdemo-tratische "Boltofreund" berichtet, die Explosion habe große Bermuftungen angerichtet. Un etma 21 Saufern feien bis in Die oberen Stodmerte Fenftericheiben gertrummert worden. Die Polizei bat brei Berhaftungen vorgenommen.

In Breslau murbe gegen 1 Uhr nachts anicheinenb bon einem vorbeifahrenben Auto aus eine Sandgranate in bas Schlafzimmer bes Rechtsonwalts Dr. Editein, ber Borfibenber der Sogialifiifchen Arbeiterpartei ift geworfen. Berleit murbe niemand, body ift erheblicher Cachichaben entftanden. Der Reglerungsprofibent bat auf die Ermittlung der Tater eine Befohnung von 1000 Mart ausgeleht.

In bie Gaftwirticoft Littmad in Drielsburg (Oftpr.) wurde nachts eine Brandbambe gemorien, die beim Explobieren die Fenfter gertrummerte. Um die gloiche Beit legten Unbefannte por bem ginangamt eine Bombe nieber, die jedoch nicht explodierte.

In Untiam (Bommern) wurde auf die Wohnung eines nationalfogialitifden Führers in der Racht zum Samstag von unbekannt gebliebenen Tätern fünf bis fechs Schuffe abgegeben, die jedoch nicht die Wohnung des Rationalfogialichen trafen, fondern in die Bohnung eines SPD.-Manns gingen. Der elfjährige Sonh bes Sozialbemotraten erhielt einen Schenfelichuft, feine Tochter murbe burch Glasfplitter verlegt. Die im gleichen Zimmer ichlasenden Großeltern murden ebenfalls verlegt. Die Boligel hat einen Rommun iften festgenommen, der an dem Heberfall beteifigt

In Stolp (Bommern) murben gegen bie Bohnungen bes Rreisvorsigenden bes Reichsbanners, Bonnte, und bes tommuniftifchen Führers Meier mehrere Schiffe abgegeben. Berlegt murbe niemand.

Wie schon vor einiger Zeit, wurden am Samstag früh in Schwerin wieder sämtliche Schausenster des Geschäfts-hauses der sozialdemokratischen Zeitung "Das freie Wort" zertrümmert, ebenjo die Türen. Bon den Tätern sehlt jede

In der Nacht zum Samsiag murde ein Sprengkörper auf ein Tenfter ber Rebenftelle bes Arbeitsamts in M ü h !beim am Dain (Seffen) gelegt und gur Erplofion gebracht. Das Fenfter murbe gertrummert, bas Gebäude jeboch nur unerheblich beichabigt. Berfonen find bei bem Unichlag nicht gu Schoben gefommen.

Muf das Raufhaus Rarftabt in Riel murde am Samstag fruh von unbefannt gebliebenen Tatern eine Bombe gur Explosion gebracht, Die bas ichmere Eisengitter bes Eingange zerftorie und eine ber großen Schaufenftericheiben einbrudte. Die Explosion mar fo heftig, bag auch an einer bem Warenhaus gegenüber liegenben Gaftwirtichaft faft familiche Genftericheiben gertrummert murben.

#### Terror in Dorimund

Dorfmund, 7. Muguit. Eroft regnerifchen Weiters burchgogen om Freitag in den Abenbitunden, wie bie Boligei mitteilt, tommunififiche Trupps die Innenftodt, um bier einen

regelrechten Strafenterror auszuüben. Obne Grund wurden friedliche Fuhganger befähligt und geschlagen. Das furz barauf herbeigerufene Ucberfallkommando traf an einer andern Sielle einen etwa 30 Mann ftarten Trupp Kommuniften an, die ebenfalls Rationaffogialiften und andere Leure überfielen und mighandelten. Es gelang ber Boliget, brei Rommunifien zu verhaften.

#### Zwijdenfall im Fischereihafen von Allfona

Alfona, 7. Auguft. Im hiefigen Fischereihafen murden am Freitag in vorgerudter Abendstunde von einer burch Schulfe berbeigelodten Boligeiftreife eima 60 Ga.-Bente feft-genommen. Gine Durchluchung nach Baffen verlief ergebnislos, jedoch hatten die Beamten auf ber Strafe im Rinnftein eine Biftole und mehrere Batronen, fowie einen Ochfengiemer und einen Gummitnuppel gefunden. Bei ber Bernehmung auf der Bezirtsmache gab der Führer an, er habe erfahren, daß die Löldmannichaft der Firma Koefer zu ftreiten beabsichtige und er fei gebeten worden, mit eima 70 Mann die Arbeit ber Streifenben gu verrichten. Bu biefem 3med feien die SM .- Leute verfammelt morben.

## Mahnahmen gegen den politifchen Terror

Berlin, 7. August. Ju ben Sprengstoffanschägen ber letzten Nacht wird von amtlicher Stelle erkärt. daß die Regierung diesen Anschlägen die größte und ernstesse Be-beutung beimist. Beziglich der zu ergreisenden Masnah-men handelt es sich vor allem um eine neue Durchführungsverordnung zu den bestehenden Rotversordnungen zum Schutz gegen politike Ausschreitungen. Es ist anzunehmen, daß in dieser neuen Berordnung keine neuen Straßbestimmungen für Svengkoffs anschliche Ertaßen menden angesichts der Tatsacke, daß bereits die ordentliche Gesetzebung gerade sür Sprengkossanichläge die bärtesten Straßen vorstebt. So bedrocht bekanntlich das Sprengshossgeset Sprengstossanichtsäge, auch wenn keine Berletzungen dabei erfolgt sind, mit Ancht daß Versonen dabei verletzt werden, mit leben Kall, daß Versonen dabei verletzt werden, mit leben slän aliche m Zuchthaus, bei Todessolge, auch wenn diese nicht gewwollt ist, mit Todessolge, auch wenn diese nicht gewwollt ist, mit Todessolge, auch wenn diese nicht gewoollt ist, mit Todessolge, auch wenn diese nicht gewoollt ist, mit Todessolge, führungsverordnung zu den bestehenden Rotter

Bur Untersuchung ber Subler Baffenichig-bungsangelegenheit hat ber Bevollmachtigte bes Reichstommiffars für Breugen, Dr. Bracht, einen befon. beren Untersuchungstommiffar noch Guhl ent.

#### Erlaft des Königsberger Generalffaatsanwafts

Königsberg, 7. August. Der Generalitaatsanwast für Oftpreußen bat die ihm unterstellten Staatsanwaltschaften ersucht, gegen Leute, in deren Besit Baffen gefunden werden, je nach Lage des Falles por ben Berichten empfindliche Strafen zu beantragen. Gelinde Geloftrafen fonnten in der jestigen Zeit nicht als ausreichende Sübne angesehen werben. Ber in diefer aufgeregten Zeit Baffen befite ober bei fich trage, tue dies nur, in ber Abficht, bei fich bietender Belegenheit von seiner Baffe Gebrauch zu machen.

targen Steppen und ungefunden Gumpfgebieten, in benen ber Europäer nur gu leicht ber Dalaria gum Opfer fallt. Bilbe Indianerftamme bevolfern bas Land nur febr bunn. Gie leben von der Jagd und von der Musfuhr wertvoller Solger.

Das alles läft die "grune Solle", wie ber norbifde forschor Nordenshiold den Gran Chaco genannt bat, nicht eben besonders begehrenswert erscheinen. Was also, was ist es

Dan hat im Bebiet bes Bran Chaco Erd. ölfpuren gefunden; Und damit find wir bei der Rolle, die vielseicht, ja fogar mahricheinlich englische und ameritanische Erdölinteressenten bei bem neuen Ausbruch bes Konflitts Bolivien — Paraguan fpielen. England bat große Intereffen in Baraguan, und nicht nur in Del, und ebenfo ift febr viel Dollar. fapital in Bolivien angelegt. Schon fo manche Revolution, fo manche internationale Berwidlung in Gubamerita fand ihre eigentlichfte, tieffte Ertlarung in biefem Rampf bes Dollars gegen das Pfund. Und wie gang allgemein ber Dollar in Gudamerita bie Rolle bes Ungreifers fpielt, fo burfte es auch bei bem Streit um ben Gran Chaco fein.

Für dieje Unnahme ift noch ein anderer Brund vorbanben: Der Gran Chaco ift febr groß; er geht meiter fiber bas umftrittene Gebiet binaus. Gein Sauptteil liegt überhaupt in Argentinien. Bas nun benjenigen Teil, ben man bisber gu Baraguan gu rechnen gewohnt mar, fo gang befonders begehrenswert macht, ift, bag feine Lage vom Gefichtspuntt des Bertebrs aus betrachtet, Die günftigite

m. Denn er grengt unmittelbar an ben Strom Baraguan, ber bis weit hinauf von mittleren Geeichiffen befahrbar ift und eine ibeale Berbindung bes gentralgelegenen Baraguan mit dem Atlantischen Dzean barftellt. Diefer Bugang gum Deer, ben Bolivien auch für fich erobern und ben ihm Baraguan nicht gonnen will, ift ber Gegenftand, um ben es in Wahrheit geht.

Als es im Jahr 1928 ichon einmal febr brenglich im Gran Chaco ausfah, da forgten Die BBC.-Staaten Argenfinien, Brafillen und Chile durch ein Machtwort für Rube. Und beute? Wie fteht es beute mit einer Invention der größeren Rachbarn ber beiben Rampfhahne?

Bafhington hat die Führung übernommen, um burch einen Deud ber neutralen Mitgliedftaaten ber panameritanifchen Union Bolivien und Baraquan gur Ginftellung ber Feindseligfeiten zu gwingen. Aber bis jest ift dabei nicht viel berausgefommen, und bie Ausfichten Diefer Bermittlung find auch in Zufunft nicht als besonders gut zu bewerten.

3milden Argentinien und Uruguan find bie biplomatifchen Beziehungen felt Bochen abgebrochen, und bie Befahr eines friegerifchen Bufammenftofics zwifchen bielen beiben Landern ift noch nicht geschwunden. In Brallliem find feit langem erbitterte Rampfe gwifden ber Regierung und ber Revolution im Suden im Gang. Chile bat eben erft mehrere Repolutionen erlebt, und jeden Tag fann eine neue Gegenrevolution gegen bie noch nicht gesestiote Regies rungsmicht losbrechen. Much in Beru hat die ständig machfende Arbeitslofigfeit gu ftarten Unruben im Innern

geführt. Wer foll ba einareifen, wenn die nachften Radbarn fo

mit fich felbft beschöftigt find, baß fie fich gezwungen feben, ben Dingen im Bran Chaco ihren Lauf gu laffen? Der

#### Berhandlungen über die Gleichberechtigung?

Paris, 7. Muguft. Gin Barifer Blatt melbet, ber beutsche Botichafter in Angera und Fabrer ber deutschen Abordnung auf der Abruftungstonfereng, Radolny, fei be-ftimmt, die von Deutschland angestrebten Berhandlungen über die Bleichberechtigung gu führen. Die Berhandlungen follen nach biefer Melbung ichon in menigen Wochen in Baris beginnen. Die Grundlage der Besprechungen foll fein, bag Franfreich ben Grundfag ber Gleichberech. tigung Deutschlands anerkenne, wohingegen Deutschland bie Berpflichtung übernehmen folle, eine beftimmte Ru. ft ungsgrenge nicht zu überschreiten, so bag ber frangofische Ruftungoftanb immer nach in einem gemiffen Berhaltnis dem deutschen Ruftungsftand überlegen bleibe. Bon beuticher Geite murbe bas Sauptgewicht auf die Doder. nifierung ber beutichen Reichswehr gelegt merben, mas die Freigabe bisher Deutschland unterfagter Ruftungsgattungen vorausjege (Tants, ichwere Geichute uim.). Wenn auch die Einzelheiten Diefer Melbung noch etwas verfrüht ericheinen, fo find fie boch infofern bezeichnend, als fie beweifen, daß man in Baris mit ber Einleitung von Berhand. lungen, die man por turgem noch bis aufo Blut befampfie, fich mehr ober weniger abfindet.

### Neue Rachrichten

#### Die Bufammenarbeit gwifden Reich und Breufen

Berlin, 7. August. Bu ben von einem Berliner Morgen-blatt gebrachten Aussührungen, wonach zwischen bem Bevollmöchtigten des Reichstommissars für Breufen, Dr. Bracht, und ber Reichsregierung Meinungsverschiebenbeiten über die Wege ber Abmehr der rechtsradikolen Terrorakte entftanden sein sollen, erklärt Dr. Bracht, daß diese Mitteilun-gen frei erfunden sind. Durch tögliche persönliche Fühlungnahme wird im Gegenteil völlige Uebereinstimmung mit dem sederführenden Reichsinnenminister von Gavl gewährleiftet. Auch durch die ffundige Jusammenarbeit ber Sachberater bes tommiffarifchen preußischen Inneuministers mit denen ber Reicheregierung wird bas ftanbige Einvernebmen bewirft und gesichert. Der Zeitpunft und bas Musmag für meitere Dagnahmen banat in ber Sauptfache bavon ab, ob die jest im Lande mehr und mehr eingetretone Beruhigung von Dauer ift. Muf besondere porbengende Bortebrungen wird jedoch vorausfichtlich nicht versichtet merben tonnen.

#### Rein Geheimabtommen zwijchen Schleicher und fiffer

Berlin, 7. Muguft. In einer politischen Wochenschrift ift bon einem "Geheimabtommen amijden General v. Schleicher und Sitler" die Rede, wonach die Reichsregierung enge Berpflichtungen ben Rationalfogialiften gegenüber eingegangen fel. Bom Reichswehrminifterium wird bagn erflart, daß an diefer Radricht tein mabres 28 ort ift.

#### Die Frage der Silfspolizei

Berfin, 7. Muguft. Die Befprechungen bes Reichsimen. minifters mit ben Minifterprafibenten von Olbenburg, Dedlenburg-Schwerin, fowie bem Innenminifter von Braunfcmeig baben, wie amilich ertfart mirb, fichergeftellt, bag feinerlei Barteiformationen in ftaatlichen Funttionen verwendet werden durfen. Die Bil. Dung von Formationen, denen polizeiliche Befugniffe übertragen merben follen, ift nicht gulaffig.

#### Landfagstagung am 16. Angust füllt aus

Berlin, 7. Muguft. Der Prafident des preufifchen Canb. tags Kerel hat auf Eriuchen des nationalfogialiftischen Franklionsführers Kabe die für den 16. und 17. August vorgefebene Canbtagstagung abgefagt. Den Freitmann die Gifung ftattfinden foll. Abgeordneter Anb ben Bunich auf Bertagung ber Lunbtageberatungen bamit begrundet, baff in der übernachften Woche eine grofte Sagung aller notionaliogialiftifder Abne. ordnetenaus Reichstag und Landtag abgehal-

#### Sozialdemofratie und Ronfordat

Bertin, 7. August. In einem Buch über "Otto Braun" ben früheren preugischen Minifterprofibenten, fchreibt ber fogialdemokratifche preußische Landingnabgeordnete und Bormarisredafteur Erich Ruttner über bie preufifden Rontordatsverhandlungen: "Hur den Sozialdemotraten Otto Braun bedeutete das Kontordat gewiß eine schwere Be-taftungsprobe. Es hat denn auch nicht an Angriffen auf ihn aus dem eigenen Bager gefehlt. Aber Braun tonnte feiner Bartel jederzeit ermibern, bag fie für den Abichluß bes Rontorbats in einer täglich fritischer werbenden Rrifenzeit die Dachtmittel des prenfifden Stagte ein. gehanbelt batte, baß fie gegen ein paar Bifchofsfige bie preugliche Boligel und Die preugische Bermaltung in ficheren republitanifden Sanden mußte. Diefen Erfolg hat feine Bartel auch langit eingefeben."

#### Der freiwillige Arbeitsdienft in Unhalt

Deffau, 7. August. Das anbaltische Staatsministerium er-klärt, daß der fra atliche freiwillige Arbeits-dien ft in Anbalt, der erste dieser Art in Deutschland, fic ausgezeichnet bemahrt babe. Es merben Ungeborige aller politischen Parteirichtungen eingestellt. Der Arbeitsdienft merde jedoch auf einer gefunden nationalen Grundlage burchgeführt. Nicht nur aus Anhalt, fonbern auch aus bem gangen Reich geben taglich Anmeldungen ein, fo daß fich das Minifterium ju einer Erweiterung Des Arbeitsbienftes entichloffen bobe.

#### Eine Abruffungsrede Llond Georges

Condon, 7. Muguit. In einer Rede in Bort Talbot (Gud. males), morin er die ffrage ber Abruftung behandelte, er-

flarte Blond George, alle Ronjerengen, die man jest abhalte, dienen eber dem 3med, Mittel und Wege gu fin-ben, bamit die Rationen fich von ihren Berantwortungen druden tonnten, anftatt Mittel und Wege gur Musführung biefer Berantwortung festzulegen. "Deutichtanb bat bargelegt, bag es unter Umftanden wieber aufruften muffe. Bir haben die Deutschland gegebenen Beriprechungen, nach denen wir abruften murben, falls Deutschland es tate, nicht gehalten. Bie fann man daher erwarten, daß Deutids-

## Die Teilnehmer der Offama-Konfereng zu einem Befuch der Bereinigten Staaten eingeladen

Neuvork, 7. August. Nach einer Meldung der "Newvork Times" bat die amerikanische Gesandsschaft in Ottawa die Teilnehmer an der britischen Reichskonserenz eingeladen, nach Schliff ber Konfereng ben Bereinigten Staaten einen Beiuch abgustatien. Es bestebe die Möglichkeit, daß anläklich eines folden Befuchs Befprechungen privater Ratur ftalt-

#### Vereitelter Anichlag auf Minifter Thomas

Toronto, 7. Muguft. Auf den gur britifchen Reichskonfereng in Ditama weilenden englischen Miniffer für die Dominions, Comas, mar ein Anichlag geplant worben, der jeboch noch rechtzeitig aufgebecht werden konnte. Die Doligei verhafete einen jungen irifchen Ginnfeiner namens Dan Malone, der fich verpflichter batte, den Minifter auf einer öffentilichen Beranffaltung zu ermorden. Aufer Dalone find noch mehrere verdächtige Personen in Samilton verhaftet worben. Der Anschlag follte bei einer Einweihung neuer Bauanlagen am Welland-Konal ftattfinden, der ben Ontario- mit bem Erie-Gee verbindet. Um den ungeftorten Berlauf der Feierlichkeiten gu fichern, find ftrenge Borfichismagnahmen getroffen merben.

#### Erfolgiofer Angriff der Bolivianer

Buenos Mires, 7. Muguft, Bolinianifche Streitkrafte bo. ben ceftern das Fort " Prefidente Apala" angegriffen, find leboch jurudigemiefen morden.

## Württemberg

Stuffgart, 7. Aug. Urteil im Prozeß Sennau. Gestern wurde das Urteil im Prozeß gegen den Nechtsanwolt Sepnan u. Gen. verkündet. Es wurden verurteilt: Heyn au zu 1 Jahr 2 Monaten Gesängnis abzüglich 1 Jahr Unfersuchungshaft, Raabe zu 1 Jahr 6 Monaten Gesängnis abzüglich 8 Monaten Uniersuchshaft; Döffing er und Marr zu je 10 Monaten Gefängnis, die bei D. als verbüht erklärt, während bei Marr 8 Monate Untersuchungsbaft abgerechnet werden; Pfeifer zu 8 Monaten Gefängnis, die durch die Unierluchungshaft verbüht find. Sämtliche Haftbefehle wurde aufgehoben.

Befuch Sindenburge? Wie Die Tilb, Chronik bort, beabfichtigt Reichsprafident v. Sindenburg bemnachft Gubbeutschland ju befinchen, Bei ber Gelegenheit wurde er auch einige Arbeitslager in Burttemberg besichtigen.

Die Versammlungstätigkeit ber Parteien in Warttemberg. Nach der Mitteilung bes Statistischen Landesamts baben in Warttemberg in der Zeit von Anfang April 1931 bis 24. April 1932 (Candiagswahl) nicht weniger als 18 713 angemelbere bifentliche politifche Berfammlungen ftattgefunben, Obenan fteben die Nationalfogialiften mit 6883 Berfammlungen, bann folgen Kommuniften 3857 (baju 93 verwandter Gruppen), Cozialdemokraten 2259, Bauern- und Weingarinerbund 1452, Zenfrum 1222, Deutschnationale 621, Deutsche Bolkspartei 161 (letteren beiden find übrigens noch 195 Berfammlungen von Stablbelm, Kampfblodt Schwarzweifret, Webrwolf uim. jugurechnen), Chriftt. Polksbienft 581, Demokraten 446, Bolksrechtsparfei 229. In Stuttgart wurden 1938 Berfammlungen abgehalten (bapon 873 komm.), in den Oberamiern Ludwigsburg 630, Beilbronn 598, Stuttgart-Umt 540, Eflingen 517, Goppingen 462, Beibenbeim 440, Ulm 388. In biefen Oberamtern überwiegen die nat.-fog, Berfammlungen, Chenfo in den Ober-länder Oberamtern wie Waldies und Aeresbeim mit 136, Wangen 142, Riedlingen und Leutkirch je 148.

(Fortfehung, fiehe Geite 5)

## Die Bezirksgewerbe-Ausstellung ein voller Erfolg!

Geftern 3500 Rarten verkauft / Bis heute 10 000 Ausstellungsbesucher

"Ich will", dies Wort ift machtig, Sprichts einer ernft und ftill, Die Sterne reift vom Simmel,

Das eine Wort: "ich will!" Ein Wort, das Willensftärte aimet und volle Anwendung auf die Begirtsgewerbe-Ausstellung verdient, wie die ber Ausstellung vorangegangenen grundlegenden Arbeiten beweisen, Als im Januar ber Boritand bes Gemerbevereins, Bermann Rapp ju einer Ausichuhlitung einberufen batte und Die Frage venti-lierte, anläglich ber 75-Jahrfeier bes Bereins eine Begirtsgewerbeichau bamit gu verbinden, maren die Meinungen verichieben, Gin Teil mar bafür, ber anbere bagegen. Die Gegenitromung - jest eines anderen belehrter Befilmiften - tippte mit mung — jest eines anderen delehrtet Pesimisten — lippte mit dem Zeigesinger der rechten Hand an die Denserstirne: "Was, jest eine Auskiellung? Bei den Zeiten? Berrückseit! Kein Wensch stellt aus und kein Mensch wird die Auskiellung des besinden!" Ob gesagt, oder gedacht, sedensalls lief die Meinung einiger da hinaus: "Der will s Geldle vom Gewerbeverein mit äller G'walt he'mache, der ... Waidag". Und als Hermann Kapp dußerte, mit mindestens 80 Aussiellern zu rechnen, wurde er bestächelt.

er belächelt.

Doch die Frage der Ausstellung war bereits keine Frage mehr, sondern Objekt, das nur noch zu verwirklichen war und in einer späteren Sizung gab Schreinerdsermeister C ab el bekannt, das sich bereits 30 Innungsmitglieder geschlossen als Kuskeller angemeldet hätten. Kun war der Bann gebrochen, obgleich von dieser Tatsache ein Erfolg noch nicht abgeleitet werden konnte, Ausschüsse wurden gebildet und 30 Herren ein seit umrissens Arbeitsseld zugeteilt; ein siederhaftes Schaffen letzte ein, programmatisch, zielbewußt, Tag und Kacht. Eine Sitzung reihte sich an die andere und jedemal war man einen Aus vorwärts gekommen. Das Interesse des Handwerts war gewecht und wuche, die Anmeldungen mehrten sich, es wurden 50, 80, 100, 120 und als der Führer, der 136 Aussteller nennt, 50, 80, 100, 120 und als der Führer, der 136 Aussteller nennt, bereits im Drud war, famen noch einige Abwartende und heute

dereits im Drud war, tamen noch einige Abwartende und hente find 150 Aussteller zu verzeichnen. Die ursprünglich als alleiniges Ausstellungsgebände ge-bachte Gewerbeschule reichte nicht aus, das Rote Schulbaus muste herangezogen werden und zum Schluß die Seminarturu-halle. Der Berein und seine Junktionäre haben die Fragen des Ausbaus glänzend gelöft, alles klappte, die Aussteller brachten meifterliche Gebilbe bandwerflicher Runft und Arbeit in Die Raume, ber festliche Auftalt am Eröffnungstage mar unübertroffen und die Frequeng ber Musftellung jo gut, bag mir am Camstag gwifden 5 und 6000 Befucher melben fonnten und ber gestrige Conntag bat alle Erwartungen übertrumpit! 3500 Eintrittstarten murben abgesett, jo bag beute ber Zehntausenbite Bejuder bereits hinter uns liegt.

traße glichen einer großitadtiichen Barfitelle, Die eine bementprechende polizeiliche Berfehrsregelung notwendig machte. Die reibungsloje Abmidlung bes Berfehrs ift ein Berbienft ber maderen Bolizeimannichaft, bie in vorbildlicher Beije ihren anstrengenden Dienst tut und bem Publitum Kongiliang und Taft entgegenbringt,

Dem Conbergug murbe feitens ber Bevölferung großes Intereffe entgegengebracht, eine erwartungsvolle Menge fand fich am Bahnhof ein, galt es doch auch die fünf Schwarzmälder (innen) die den Zug abgeholt batten, zu sehen und die, wie man sagen hörte, während der Jahrt beste Stimmung verbreitet hatten. Das Empfangsfomitee tonstatierte beim Andlid der lostimierten Abordnung, das sie pon echten Schwarzmälder Anner nicht werden Abordnung, das sie von echten Schwarzwälber Bauern nicht ju untericheiben mar-wie ichnell fich boch ein Propingftabter burch ein Bams peran-Die Stadtlapelle blies feft ins Meffing, als ber Bug einlief, ber uns bie Stutigarter brachte, Unter flotter Marichmufit ginge bann gum Stadtader, wofelbit Burgermeifter Raier bie Gate in feiner liebensmurbigen Are berglich willtommen bien.

Mun jeste ein Andrang auf die Ausstellungsgebäude ein, ber fich non Stunde ju Stunde fteigerte und in ben Mittagsftunden beängitigende Formen annahm, Gin wahrer Sturm este auf die Raffen ein, Leitung, Mufficht und Guhrung tonnte die Arbeit taum bewältigen und zuweilen war sast fein Durch-tommen mehr. Unter den Ausstellungsbesuchern waren auch Ober-studienrat N.d.L., M.d A. Baufer und Oberregierungsrat Hinden vom Innenministerium. Um die Mittagszeit nach dem Promenadelonzert der Stadtkapelle vor der Gewerbeschule non 11 bis 12 Uhr war ber Ginbruch in die Lotale ber Stabt ungeheuer, was den lieben Leier fast ausnahmslos jagen läßt: "Ja, die Wirte, Bader und Metger haben wieder das beite Geschäft gemacht". Gewiß haben sie es und gonnen wir es

ihnen, die Sauptfache ift Die, daß Geld ins Stadtden tam, wer es eingenommen hat, ift gang gleichgültig, wichtig ift nur: es wurde eingenommen und bleibt ba und eröffnet die Möglichleit, es wieder auszugeben für notwendige Dinge beim Schreiner, Schufter, Schneider und sonstigen Gewerbe- und handelstreibenben, Kurg und gut: Wenn Gelb ba ift, funn man es wieber "unter Die Leute bringen'

Das Wetter! Es war ja ein so herrlicher Sonntag und es scheint, daß das Wetter über die Ausstellungsdauer wieder gut machen will, was es im Nagolder Bezirk schon gesündigt hat. Dieser Sonnensonntag war ein treuer Berbündeter unseter Sache, was dankbar verwerkt sein soll. Im Nahmen der Gesamtveranstaltung sand noch ein Fußdallspiel zwischen dem Sportverein Ragold 1. und dem Ausballsub "Vitoria" Enzberg 1. statt, das Nagold mit 9:1 verloren hat. Die 2. Mannschaft werder ebenfalls 6:0 gegen Enzberg 2. Nahnschaft verlor ebenfalls 6:0 gegen Enzberg 2. Nahnschaft verlor ebenfalls 6:0 gegen Enzberg 2. Nahnschaft verlor beschloß seine Sonderschau im Löwen mit einem wohlgelungenen Bunten Abend mit Tanz, worüber noch gesondert berichtet wird. bert berichtet mirb.

Dag bie vielen Ausstellungsbefucher voll und gang auf ihre Rechnung getommen find, ipiegelt sich in hundertsättigen Meusie-rungen höchten Lobes über das Gesehene und es erfüllt uns mit ehrlicher Freude, dieses Lob weiterzugeben an Bereins-und Ausstellungsleitung, an Aussteller aus Sandel. Gewerde und Sandwert, das immer noch einen golbenen Boben hat.

#### Eine Führung

mit berufefundiger Aufflarung burch bie Begirfogemerbe-Ausitellung veranftaltet bas Arbeiteamt Mogolb am Mittwoch. 10. August, nachm. 2 Uhr für Entlofifchuler und por ber Berufewahl ftebende Jugendliche. Der Gimrittspreis beträgt 20 Big. (S. heutige Angeige).

#### Bom Junkverein

wirb uns geschrieben:

Bum Abichlug ber Funfausftellung veranftaltete ber Berein einen "Bunten Abend", Als Einleitung lief ber Werbe-film ber Deutschen Rundjuntgesellichaft jum letten Mal über die Leinwand. Durch seine wechselreiche Sandlung fand er allgemeinen Unflang. Muf vielfeitigen Bunich murbe auch ber Gilm der Lufthansa nochmals vorgeführt. Kun gings jum "bunten Teil" über. Ein "Liebeslied" mit Drehorgelbegleitung löste stürmische Heiterleit aus. Einige Zeitslossen trasen "den Ragel auf den Kopi". Flotte Tanzweisen, Schallplatten übertragen auf Lautsprecher, brachten die Tänzer auf die Beine. Weitere humoriftifche Ginlagen erhöhten bie muntere Stimmung.

Gegen 11 Uhr ichlog Oberpoftsetreiar Ronetamp, ber tattraftige Boritand bes Funtvereins ben Abend mit Worten des Dankes an alle, die jum guten Gelingen des Abends beitrugen, sowie an die Aussteller für die Mube, die auf eine wirfunsvolle Aufmachung ber Ausstellung verwandt haben. Rach einem dreisachen "hoch" auf den Gewerbeverein und auf die Stadt Ragold, wurde das Deutschlandlied gesungen. Wir hoften gerne, das durch die abgeschlossene Ausstellung neue hörer für den Aundeunf und Mitglieder für den Juntverein gewonnen merben.

#### Wochenriichichau

Det Lei

SMi

mii

das übrige Bereinsleben betreffend, ift turg, ba faft alles in mittelbarem ober unmittelbarem Bufammenhang gur Musftel-lung ftanb. Monatsversammlungen hielten ab; ber Rraft. fahrtlub "Ragolbtal" und ber Turnverein. Der Arbeiter-Gejangverein "Frohfinn" marichierte unter flotter Marichmust ber Stadtlapelle zu seinem Balbfeft und die Freiwillige Feuerwehr hatte eine

## Wenn Sie in die Ferien reisen

wollen Gie felbstverständlich möglichft alles, was Gie fonft umgibt, für bie turge Zeit vergeffen, Gie wollen burch bas Sicheloselojen von bem Alltäglichen 3br Erholung finden, Trogdem aber wollen Gie in gemilfem Berbundenfein mit der Seimat leben und über möglichit alle Borlommnife unterrichtet werben. Ihre Seimatgeitung ift biefer getrene Korrefpondent! Erjuchen Sie auf ber Geschäftsftelle bes Ragolber Tagblattes "Der Gesellichafter", Telefon 29, um bie Bulendung ber Zeitung nach Ihrem Fertenaufentilt 1932.

nnau. Rechtsturteilt:

Befängnger D. als

Unter-

lonaten

it find.

t, beab-beutsch-

einige

ürttem-

nis ha-

18 713

igefun-3 Ber-

3 per-

t- und

tionale

prigens

nfblock

Chrifft.

en (ba-

), Beil-

pingen

ı über-

Ober-

H 136,

un, wer

flichteit. breiner.

elotrei-

gefünten der ittoria'

Mann. ft. Der

einem

gefon.

Heufte-

At uns ereins-

ewerbe

Š

e-Mus-

ttrooch. ex Beägt 20

Berein EBerbe-I mber allge-

dilm bunten

Ragel

Beitere

p, ber Borten 19 bei-10 wir-Radi

uf bie

Börer

emon-

les in

nsstel-aft-Der chierte

einem

eine

Sie

ollen

3hr

ewi].

über

bent!

olber t die

fent-

## Uus Stadt und Cand

Ragold, ben 8, August 1932,

Es ist nicht ju fagen, wieviel bem Menichen ent-geht, wenn eine frijche, scharfe Gegenwirtung ihm fehlt.

#### Bom Rathaus

Gemeinderatofigung vom 3. Huguft 1932. Unwefend: Der Borfigende Burgermeifter Daier und 13 Stabtrate.

Abmejend: Die Stabtrate Saxr, Comid und Saufter.

Der Gemeinderatssitzung voraus ging eine Bollfitzung der Ortsfürsorgebehörde. Das Mitglied der Ortsfürsorgebehörde Prediger Schme i her ist nach Audersberg DA. Welzheim verseitzt worden. Er lägt das Kollegium noch freundlich grüßen und wünscht der Stadt alles Gute. Er werde Lagold in gutem Andenten behalten. Der Borsitzende dankt herrn Schmeiser für seine Mitarbeit und wünscht ihm für den neuen Wirtungstreis von herzen Glück. Seine Person wie seine Tätigleit werde in Ragold in gutem Andenten bleiben. — Der Ortsfürsorgebehörde wird von dem Schreiben eines neugedildeten Erwerdspörken wird von dem Schreiben eines neugedildeten Erwerdspörken wird von dem Schreiben eines neugedildeten Erwerdspörken und einer außerordentlichen Sigung auf einen bestimmten Zeitpunft verlangt wird, um die Notlage der Erwerdslofen, die inobes verlangt wird, um die Rotlage ber Erwerbelofen bie inobe-fondere infolge der letten Rotverordnung über bie Rurgung ber Jorge Inapp find und bag mir mieber por einem ichweren Winlorge tnapp find und daß wir wieder vor einem schweren Winter stehen, der voraussichtlich große Anforderungen stellen wird. Wie ichwierig die Lage des Ortssürzgeraats ist, wird jedem einleuchten, wenn er weiß daß der Neichoguschuß zur Bohlsahrtschlife sie den Juni für die Stadt ganze El ARK. betragen dat. Bon einer Anzahl Einzelverwilligungen des Fürsorgeausschusses und von einzelnen Absehungen wird ohne Erinnerung Kennints genommen. Die jogen, Bettelsches sind nun eingesichet. Es wäre zu wünschen, daß die ganze Einwohnerschaft von ihnen Gebeauch machen und von der Escatpslege beziehen würde, dann kommen solche empörende Fälle von Betrunkenbeit und Gemeinheiten, wie sie in der leizen Zeit leider hier vorgekommen find, nicht mehr vor. porgetommen find, nicht mehr vor.

vorgekommen lind, nicht mehr vor.

In der Gemeinderatsöhung wurde zunächst mitgeteilt, daß das Oberamt gegen den Bollzug des Boranichlags für den Stadthaushalt 1932 nichts einzuwenden und auch die Ueberschreitung des Umlagehöchstigtes genehmigt hat. Gollte der noch ungedeckte Fehlbetrag von 29 283 RML durch den Aussgleichsstockbeitrag sowie durch Einfparungen an den veranschlagten Ausgaben nicht ausgeglichen werden, so dielbt entsprechende Bersugung gem. Art. 27 der 3. Asiverordnung des Stantoministeriums vom 3. Desember 1931 vordehalten. In der Notstand in den der Notstand vom 150 RML vom Arbeitsamt verwilligt worden.

Mul einzelne Gesinke vom Antheitsamt verwilligt worden.

Mul einzelne Gesinke vom Tantstelleninhabern um Ermäßigung der Tantstellengebühren wird für heuer eine absehnende Stellung gung der Tantstellengebühren wird für heuer eine absehnende Stellung eingenommen.

Die Leichschaugebühren werden dersprechende ermößigt.

Der Gemeinderat nimmt terner Stellung zu dem Gesuch der Firma Louis Remissier G. m. b. d., Wollipinnerei und Sägewerf in Angold um Genehmigung der Stantenbung und Genehmigung der Tantschwerfen T 22 und T 23. Auf Grund des Bereichts vom Stodtbanamt wird noch einehmigung des Aredinnereinbaus zu den Triebwerfen T 22 und T 23. Auf Grund des Bereichts vom Stodtbanamt wird noch einehmigung des Aredinnereinbaus zu den Triebwerfen T 22 und T 23. Auf Grund des Bereichts vom Stodtbanamt wird noch einehmigung des Aredinnereinbaus zu den Triebwerfen T 22 und T 23. Auf Grund des Bereichts vom Stodtbanamt wird noch einehmigung des Aredinnereinbaus zu den Triebwerfen T 22 und T 23. Auf Grund des Bereichts vom Stodtbanamt wird noch einehmigung des Aredinnereinbaus zu den Triebwerfen T 22 und T 23. Auf Grund des Bereichts vom Stodtbanamt wird noch einehmigung des Aredinnereinbaus zu den Triebwerfen T 22 und T 23. Auf Grund des Berichts vom Stadtbanamt wird noch eingehender Beratung beschlossen, gegen das Gesuch vorlorglicherweise Einspruch zu erheben und die einzelnen Puntte mit der Firma vor der Konzessionsbehörde zu erörtern, um evil. zu einer Uedereinfunst zu tommen.

#### Bezirksichulgemeinderat und Gewerbeortsichulrat für die Berbandsgewerbeschule

Beide Kollegien traten am Freitag Rachmittag zu gemeins jamer Beratung zusammen. Der Borfigende teilt zunächst mit, daß das Oberamt den Boranichlag der Verbandsschule für 1932 genehmigt hat. Der Stundenplan für das Winterhalbsahr 1932/03 soll gegen den Sommerstundenplan teine Aenderung erfahren. Bei genügender Beteiligung werben im Binter wieber reiwillige Abendfurfe auf Roften ber Teilnehmer durchgeführt Der Stuat gibt biergu leiber feinen Beitrag mehr. Wegen ber Begirtogewerbeausftellung muffen die Ferien geandert werden. Sie werden auf 2 Teilen im August und im Oftober genommen. Im Anfhlug hieran nahm der Borfigende, Burgermeister Raier, Gelegenheit, des 25jahr. Bestehens der Gewerbes und Sandelsschule zu gedenken und dankte dem Lehrtorper für ihre treue und erfolgreiche Arbeit an der Schule. Die Schule habe den Anlah dazu benügt, in Berbindung mit der Bezirkogewerbe- ausstellung eine eigene Ausstellung zu veranstalten, die Arbeiten der Bilichtschuler, Arbeiten aus den freiwilligen Fortbilien dungsfurien und Arbeiten aus ben im Auftrag bes Arbeitsamts durchgeführten Erwerbslofenturfen umfaffe. Es wird die Reichhaltigleit und Gebiegenheit ber Ausstellung burchaus anertannt und der Borfigenbe bantte fur bie große Mube und Arbeit jedes Gingelnen ber herren Lehrer, lowohl bes Schulverftands Gewerbeichulrats Bentel pachere wie ber Gewerbelehrer Rumpp und Sannwald recht berglich. Die Ausstellung beweise bie vorzüglichen Leistungen ber Schule und mache ber Lehranftalt alle Chre.

Auch aus der Mitte des Kollegiums wurde die entschlossene Mitarbeit der Lehrerschaft an der Bezirfsgewerbeausstellung mit Danlesworten anerkannt und das harmonische Berbältnis und gute Einvernehmen zwischen Meister und Gewerbeschuler bervorgehoben. Gewerbeschulrat Beutelospacher erwiderte, hob das ichbie Inf. bas ichone Bufammenarbeiten hervor und bat um flinftige meitere Forberung und Unterftuhung ber Schule Bloglich traten brei mutige Jungen auf, benen es die Schule angetan bat und brachten ihre Winiche und ihren Dant für Orteichulrat und Burgermeister unter Uebergabe eines prachtigen von den Erwerbolofen gesertigten tompletten Tintenzeugs mit Stadtwappen friich und froblich mit folgenden Berfen gum Musbrud:

Lehrlinge find wit , noch lange nicht Meister; Wir bitten um Einlaß, herr Bärgermeister. Gewerbeschüler, drei an der Jahl, Geien willtommen im Rathausjual. Ein schoner Auftrag führt uns herauf. Drum hörten wir mit der Ardeit auf. 25 Jahre sind nun vergangen, Geit die Gewerbeschule angesangen. Biel hundert Leute aus dem Handwerkerstand Wurden geschult in Ropi und Hand. Wir hanten der Schule, wir danfen der Stadt Jur Förderung des Hundwerts in Wort und Tat. Go fei uns gestattet, ein Studden Sandwerterfunft herrn Burgermeister zu übergeben für überwiesene Gunft Wir wünschen für Gewerbe, Schule und Stadt, Das Ragold noch lange seinen Bürgermeister hat.

Bir Zungen, wir glauben an bestere Zeit, An Arbeit und Schaffen in Einigkeit. Die Kollegien waren über diese Ueberraschung sichtlich erfreut und der Borsigende bantte ben Jungens und den Herren Lehrern rocht berzlich. Die Kollegien unternahmen hierauf eine gemeinfame Befichtigung ber Musftellung.

#### Auto gegen Motorrab

Gestern abend itiegen beim Lowen ein Anto und ein Mo-torrad gulammen. Berletzt wurde glüdlicherweise niemand. Der Schaden ift unbebeutenb.

#### Mefferstecherei

In Spielberg ereignete fich heute Nacht eine schwere Untat. Der 26 Jahre alte Bu ob von Bfalgerasenweiler wurde vor dem Ochsen schwer gestochen und ins Bezirfstrankenbaus Freudenstadt eingeliesert. Der Täter soll von Altensteig-Dorf sein. Die Landjägermannschaft ist mit der Klärung des Falles beschäftigt. Beiterer Bericht folgt.

Aufnahme von Schäfern in die Baubandwerkerichulen. Die diesjährigen Kurse on den Baubandwerkerichusen Biberach. Half und Reutlingen beginnen am Donnerstag, den 3. Rovember d. J., und endigen im Mära 1983.

ep. Evangelische Arbeiterfreizelf. Bom 4. bis 11, Gept. wird vom Landesverband Ev. Arbeitervereine und dem Goang. Bolkebund eine Arbeiterfreigeit in Stuttgart. Wangen vor gernefteitet. Sie beginnt mit einer Eröffnungsfeier am 4. September, An sedem Morgen wird ein Bortrag gehalten, mährend die Nachmittage gemeinsamen Unsslügen und Besuchen und die Abende der Aussprache gewidmet sind. Den Abschluß bildet ein Schlußgotresdienst in der Wangener Kirche mir Abendmahl und die Aufführung von "Glaube und Heimat" durch die Arbeitervereine Cannftatt und Wangen.

U. a. wird Fabrikant Megner - Leonberg fprechen aber: "Der Unternehmer und die Wirtichaftsdemokratie".

Ein mefeorologisches Weltjahr. Das zweite internatio-nale Bolarjahr, das vom 1. August 1932 dis zum 1. August 1933 bauern foll, wied von besonderer Bedeulung für die Berterfunde fein. Bablreiche Expeditionen merden in ben Bolargebieten ihre Beobachtungen ausführen. Muerbings ift bie Mararbeiten Deutschionds auf diesem Gebiet beidräuft, da Deutschland mabrend des Polarjahrs feine polaren Aufgaben löfen tann. Durch die Beteiligung von fast 50 Kulturlandern und die einheitlichen Beobachtungen in allen Erdieilen gu Lande und gur Gee wird biefes Bolarjahr gum größten Unternehmen merden, bas jemols gur Erforichung ber geo-phyfitalichen Berbaltniffe unternommen morben ift. Dadurch, daß man die Erde als Ganzes auffaßt, hofft man, die Betterporberfage, Die nur burch Bufammenarbeit ber gangen Belt geforbert merden tann, auf eine neue Grundlage gu ftellen.

Berned, 8. Aug. Tropische Blüte, Im Garten bes Galthofes zum "Waldhorn" bier fieht seit einiger Zeit eine Palme in ichonitem Blumenschmud und wird vielsach bewundert. In Berned fann man also "unter Palmen wandeln".

Oberichmanborf, 8. Aug. Ungludufall. In bem am Camstag ber 80 Jahre alte, verheiratete Gottl. Beffen von ploglich abrutichenben Gefteins- und Erdmaffen vollftanbig verlebuttet. Den anbern Arbeitern gelang es, ben Bebauernswerten alsbalb zu befreien. Er wurde mit boppeltem Oberichentelbruch und gablreichen leichteren Berlehungen ins Begirtsfrantenhaus nach Ragold eingeliefert.

Bedenpfroun, 8. Aug. Freibab, Trop ber schlechten Berbaltniffe ift es gelungen, bas biefige neuerrichtete Freibab policends gang auszubunen. Das 40 Meter lange Beden, bas ben rischen Quellwassen. Das 40 Meter lange Beden, das bon frischem Quellwasser gespeist wird, ist zur einen Hälfte für Richtschwimmer, zur anderen Hälfte für Schwimmer eingerichtet. Der ichon gelegene Rasenplach bietet dem Besucher angenehme Stunden der Erholung. Gestern wurde das Bed eingeweiht. Rach dem Feitzug und der Einweihungsseier sand nachmittags ein größeres Werbeschwimmen statt, verdunden mit Sprung-vorsührungen, Rettungsschwimmen und humoristischen Einlagen.

Renenburg. S. Mug. Golbene Sochgeit. — Gelbst-mordversuch. Das ieltene Fest ber golbenen Sochzeit seierte am Samstag bas Sensenschmiedes-Shepaar Wilhelm Seeger und Frau Friederife geb. Balger bier. Der Jubelbrautigam, ber im Alter von 76 Jahren fieht, ift, abgesehen von seinem

Augenseiden, förperlich und geistig verhältnismäßig noch sehr rüstg, dagegen läht die Gesundheit seiner Gattin, die im 70. Lebensjahr steht, in den letzten Monaten zu wünschen ührtg. Rögen dem Jubelpaar noch manche Jahre friedlichen Familienslebens und ein gesegneter Lebensadend beistieden sein. — Am Gamstag schnitt sich auf dem hiesigen Hauptschnhof der 24 Jalte ledige Kasser D. Schw. aus Pforzbeim, der mit seinem Bruder in Wildbad einen Besuch machte und von dort auf dem Heisbeng begrissen war, die Pulsader auf. Rasch dinzueilende Personnen banden ihm sofort den Arm ab dies der herbeigerusene Arzt die weiteren Anordnungen tras. Der Berletze wurde hierauf mittels Sanitätsauto in das Bezirstrankenhaus verdracht.

## Cette Nachrichten

Deutiche Rohlen in Dublin gelofcht

Dublin, 7. Mug. (Reuter.) Die erfte Schiffslabung beuticher Roble nach Infrafrireten ber neuen irifchen Rampfgolle gegen England trafen beute bier ein. Es banbelt fich um eine Gesamtmenge um 2750 Connen, beren Preis nicht bober ift als ber ber britifchen Roble.

400. Jahrfeier jur Erinnerung an Die Bereinigung ber Bretagne mit Frankreich. Bombenanichlag auf ein Denhmal

Baris, 7. Mug. Mit großem Aufwand wurde beute in Bannes bie 400jabrige Wieberfehr bes Tages begangen, an bem bas herzogtum Bretagne mit bem Konigreich Frankreich ver-einigt wurde. Ministerprafibent herriot nahm an ben Fest-lichkeiten teil. Mit großer Emporung peißelten bie verichtebenen Redner, barunter auch ber Minifterprafibent, einen Bom-benanichlag, ber heute in Remmes auf bas jur Berbertlichung ber Bereinigung ber Bretagne mit Franfreich errichtete Dentmal verübt murbe. Das Centmat murbe gertrummert. Camt-Iche Genftericheiben ber umliegenben Saufer, namentlich bes Rathaufes und bes Stadttheaters murben gerftort. Die Urbeber bes Unichlages hat man trop eifrigfter Bemuhungen bisber nicht feftftellen tonnen.

Schiffsungluch bei Bigo. - 20 Mann Befagung ertrunken

Paris, 7. Aug. Giner Blattermelbung aus Mabrid gu-folge ift an ber atlantischen Rufte auf ber Sobe von Bigo ein Motortutter beim Garbinensischen gesunken. Bon ber 22 Mann ftarten Befagung tonnten mir 2 gerettet merben.

Befrunkener Aufoführer. Auf der Stoatsstraße bei Jena fuhr ein betrunkener Autoführer gegen einen Baum. Zwei Vorübergehende, ein Gastwirt und die Frau eines Girahenwärters, wurden vom Auto ersaßt. Der Gastwirt war sosort tot, die Frau starb in der Klinik. Das Auto ging in Trümmer, die Insassen blieben unverletzt.

Berborgenes Diebesgut gefunden. Bor einigen Johren wurde in Stolbera bei einem Juweffer eingebrochen. Die Diebe raubten bamale für 12 000 Mart Berefachen. Ein Arbeiter murbe wegen ber Straftat gut mehreren Jah-Seinerzeit hatte man angenommen, daß die gefindlenen Sachen über die Grenze verschoben worden feben. Rumsniehr ist man durch Jufall einem Teil des Diebesguts auf die Spur gefommen, das dem her Nomenals wohnte, sanden Baubandwerfer unter dem Dachfürst Gold- und Silberwaren in Wollfücher verpackt. Eine genoue Unterliedung des Soules fürderte und meiters genaue Unterluchung des Haufes fürberte noch weitere Pafeie mit Wertfachen gutage. Insgesamt wurde Diebes-gut im Werf von 4000 Mart in diesen Berftesten gefunden, das dem Beftoblenen gurudigegeben merden konnte.

Getofchfer Schiffsbrand. Das auf dem deutschen Fracht-dampfer "Roland" an der nordkurvlinischen Rufte ausge-brochene Feuer ist geloscht. Der Schaden ift nicht bedeutend.

Entsehliche Familientragöbie in Anmanien. In ber bestarabischen Gemeinde Skulanv bat fich am Freitag eine entschliche Familientragöbie abgespielt. Ein Sinwohner batte fich mit seiner Frau zu einer Hochzeit begeben und seine dreit Kinder, eine 13jährige Tochter und zwei Söhne im Alter von 12 und 15 Jahren, zu Hause zurückgelassen. Indicen den Brüdern entstand beim Spielen ein Streit, in dessen Berlauf der Aeltere seinen Bruder mit einem Hammer erschug. Die Schmeiter wurde beim Chalife der Leiden mehrliering. Die Schmeiter wurde beim Chalife der Leiden mehrliering. Die Schmefter murbe beim Unblich ber Leiche mabnitunig. 2116 bie Citern gurudkehrten und bas tote Rind fanden, verabte die Mutter in ihrer Berzweiflung Selbstmord. Der ältere Knabe, der inwischen gestächtet war, wurde später in einem Leich in der Nähe des Dorfs als Leiche ausgefunden.



# Anenen Spiel Sport



#### Olympische Spiele 1932

Cherles grandioje Leiftung im Behnfamp?

Die erfte olumpifche Woche gebort ber Bergangenbeit an. Gie war für Deutichland über Erworten ichlecht. Aber am Schluston sab es doch noch einmal freudige Gefichter, 3m Bebnfampf lag. ein benticher Sieg icon im Bereich ber Möglichfeit Gievert batte fich nach fieben liebungen an Die Spine gearbeitet, batte bann aber Bed, fich beim Stabbodiorung eine Unocheiverlenung ausugieben und bamit maren feine Ausfichten babin. Meifter E berle-Berlin rudte jum Schlug in erfter Linie auf Grund ber auten Beit im 1500 Meter-Lauf nach vorn, aber er mußte fich doch mit dem dritten Blat und der Broncenen We. baille begnunen. Der Amerifaner Baufch ichuf mit 8462.23. Buntten einen neuen Weltteford und auch ber bisberige Inbaber Adilles 3arpinen blieb mit 8292.48 über feinem alten Reford. Eberle erreichte 8030,80 Puntte und blieb ebenjo, wie ber erft an 5. Stolle plagierte Stevert über bem bestebenben beutiden Reford. Wegener murbe nur Achter,

Gine meltere Enticheidung fiel im mobernen Gunftompl, ber mit bem 4000 Meter-Gelanbefauf abacichloffen murbe. Die Someden ftellten auch bier in dem Marinelentnatt Orengieran und Leutnant Lindman die erften Breistrager por bem Ameritaner Mano, Der beste Deutsche war in ber Gejamtwertung Boliseimachtmeifter Remer, ber mit 47 Buntren ben 5 Blos por einem Rollegen Mierich belegte. Reichemebrleutnant Raube bebauptete fich an 17. Stelle bis jum Schlift.

#### Cemin Casmir balt fich aut

Casmir mar noch einer ausgeseichneten Beillung in ben Borenticheibungen ine Ginale gefommen. Der Dentiche belegte

in ber Entidelbung ben fünften Blan. Er batte aber bet nur etwas mehr Glud wejentlich beijer abichneiben fonnen.

Gieger murbe ber Staliener Margi, ber alle Rampfe gewann und nur 17 Treffer binnebmen mußte. Gine Ueberraichung war der Amerifaner Lewis, der den sweiten Blas belegen tonnte. Un britter Stelle landete der Italiener Gaudini vor feinem Landsmann Guaragna und unferem beuifchen Altmeifter Grwin Coomir.

Dentiche Ringerflege

Die erften Enticheibungen gab es im griechijch-romifchen Rinnen. 3m Leichtgewicht murbe Malber erfter Preistrager por bem Japaner Wijapali, mabrend Sperfing burch feinen Sies über Reine für Deutschland eine brongene Debaille ficherte. Gine filberne Dedaille fiel Folbeat Samburg im Mittelgemicht su, mo der Ginne Rollinen Endfieger blieb. 3m Schwergewicht lieb Gebring Ludwigsbafen bagegen jeben Angriffegeift vermiffen und verlor nach feinem großen Stege über Westergren gegen ben Ticheden Urban,

Reueffer Stand der Olympifchen Splete

1. Amerika 30134 Buntte; 2. Italien 9434 Buntte; 3. Frankreich 88 Huntte; 4. Finniand 72 Huntte; 5. Deutschlands 6034
Buntte; 6. England 5534 Buntte; 7. Schweden 45 Buntte; 8.
Ranada 42 Buntte; 9. Japan 31 Buntte; 10. Polen 25 Buntte;
11. Iriand 23 Buntte; 12. Theedollowatei 19 Buntte; 13. Holland
17 Huntte; 14. Defterreich 13 Buntte; 15 Ungarn 12 Buntte;
16. Dänemart 12 Buntte; 17. Mufrathen 10 Buntte; 18. Schofrika
7 Buntte; 19. Lettland 5 Buntte; 20. Argentinien 4 Buntte;
21 Bhilippinen 4 Huntte; 22. Neufeeland 3 Buntte; 23. Braftien

3000 Mefer Sinbernisfoul (Entideidung): 1, und Olympiafleger 300 Sollo-Finnland 10:33,4 Minuten.

Ein Olympia-Standatden, Wie fehr befannt wird, ift die mir ber Golbenen Mebaille im Figreitfechten ausgezeichnete "Defter-reicherin" Ellen Preif eine Bertinerin, Gie war von ber Mussuchungskommission zugunften der Offenbacherin Helene Maner ausgelchieden worden, worden sie sich in Desterreich naturalisseren ließ. Deutschland ist durch diesen Schildbürgerstreich um eine Goldene Medaille gekommen, die es wohl hätze brauchen konnen, denn die Deutschen sind die jezu in Sos Angeles auffallend abgestellen

#### Der erfte Berbandsfpiel-Sonntag

3m Sporiprogramm Des Sonntags sog in Subdeutichland ber Beginn ber Bilichtipiele ber Begirtoliaa, die in allen acht Gruppen mit vollen Segeln in ben Rampf ging, bas Intereffe ber breiten Maijen auf fich, Ausgesprochene Heberraichungen gab es babet nicht, ba bie ftarfen Bereine bem Unfturm ber Reulinge durchaus ftanbhielten.

3n Württemberg ftanden bie neugulgeftiegenen Bereine gleich den ftariften Manuschaften gegenüber, Der Stuttgarter Sportflub foling fich babet beim württembergijden Meifter 3C. Biorabeim gans ausgezeichnet, Die Blasberren maren aber im Sturm bie Befferen und bolten fich einen in Diefer Sobe per-Dienten Sieg von 3:1. Die Normannia Smund tam in Degerloch im Spiel gegen ben judbeutiden Botulmeifter Stuttgarter Riders mit einem Refultat von 12:0 erbeblich unter bie Raber. Der Aufftiegemeifter war in Diefem Treffen fichtlich befangen und tann bestimmt mebr, als er bier gu geigen vermochte. In Bodingen gab es einen gleichwertigen Rampi swiften ber Blatmannichaft und bem 36. Birtenfeld, Auf Seiren ber Ginbeimijden ftand jedoch ber produftivere Sturm und diefer gab ben Musichlag jum 5:1. Sieg ber Union. Die Broginger Germania icheint in Diejem Sabre nicht bie jonftige Rolle |pielen gu tonnen. Gie mußte fich vom GB. Feuerbach mabrend bes großten Teils der Spielgeit ben Rampf biltieren laffen und bar es in ber Sauptfache ibrer guten Sintermannichaft ju verbanten, bag bas Endergebnis nur ein 3:2-Gieg ber Gafte mar.

In der Gruppe Baben verlief ber erfte Conntag siemlich programmgemaß. Den Auftatt bilbete am Samstag bas Irel. fen Frantonia Karlsrube gegen Mublburg, bei bem bie Karisruber geigten, bag fie fich im neuen Wirtungefreise leicht attlimatifieren merben. Sie erswangen ein Unentichieden von 2:2. barter als ju erwarten mar mußte ber Rarloruber 39 tampien, um ichliehlich gegen Schramberg mit 2:1 die erften Buntte gu erringen. Die Schwarzwälder fampiten mit bochiter Jabigfeit und por allem ibre hintermannicalt war taum ju überwinden. Das gleiche Ergebnis von 2:1 erreichte auch Phonix Karlerube gegen ben Freiburger &C. Der &B. Raftatt icheint auch auf eigenem Blat bie alte Wiberftanbefrait nicht mehr aufzubringen. Er mußte bem BiB. Karlerube mit 1:3 Die Buntte überlaffen, Gin torreiches Treffen gab es in Greiburg, mo ber Sporttlub ichtief. lich negen ben mit auberfter Energie tompfenden Aufftiegomeis fter &B. Offenburg mit 5:3 in Gront blieb.

In ber Gruppe Gubbavern fticht por allen Dingen bas aute Abichneiden ber beiben Ulmer Bereine bervor, Bejonders beachtlich ift ber Eriolg bes Gubballvereine, ber Teutonia Munden auf beren eigenem Play mit 3:2 ichlug. Die "Schwaben" batten 1860 München ju Gaft und flegten nach torreichem, erbittertem Rampf folleglich mit 6:5 über Die favorifierten 20 wen. Gine einseitige Sache war bas Treffen Landsbut gegen Bavern Minden, das der deutiche Meifter ficher mit 7:1 für fich entichied. Wader Milnden und Jahn Regensburg fiegten nicht unerwartet mir 4:0 begio. 5:1 über Schwaben Augeburg und DBB. Munden. - Bon ben Eigebniffen ber Gruppe Rord. bapern überenicht por allem. Daß ber BC. Rurnberg ben Meuling Germania Rurnberg nur mit 2:1 beftegen tonnte. Entichieben ficherer (5:1) fertigte bie Epligg Gurth ben gweiten Mufftiegsverein. Sportverein Erlangen, ab. In ben übrigen Tref. fen verzeichnete man teinerlei Ueberraichungen.

#### Gudbentiche Berbandspiele

#### Begirloliga

#### Geuppe Bürttemberg:

BC. Pforabeim - Stuttgarrer SC. 8:1 (Ga.) Stutgarter Riders - Rormannia Gmund 12:0 Germania Bröningen - SpB, Feuerbach 2:3 Union Bodingen - 3C. Birtenfelb 5:1.

#### Wennue Baden:

Frantonia Karlsrube — FC. Mühlburg 2:2 (Sa.) BB. Raftatt — BIB. Karlsrube 1:3 Karlsruber BB. — SpBgg. Schramberg 2:1 Phonix Rarlerube - 3C. Freiburg 2:1 SC. Freiburg - 39. Offenburg 5:3.

#### Gruppe Gudbanern:

Teutonia München - Ulmer &B. 2:3 SSB. Um - Minden 1860 6:5 Wader Münden - Schwaben Mugsburg 4:0 Sollen Landebut - Bauern München 1:7. Jahn Regensburg - DOB. Munchen 5:1

#### Genppe Mordbauern:

BC. Murnberg - Germania Murnberg 2:1 (Sa.) SpBgg, Burth - GpBgg, Erlangen 5:1 (Sa.) ASB Rurnberg - Burgburger Riders 2:1 Bin Burth - BC. Banreuth 4:2 BE. 04 Murgburg - BC. Schweinfurt 1:2.

#### Grupp: Main:

3GU. Frantfurt - Spor. Frantfurt 6:1 Sannu 93 - SC. Rotmeis Grantfurt 1:2 Germania Bieber - Riders Dilenbach 1:4 BiB. Griedberg - Union Riederrad 3:7.,

Bin Bürftabt — 36B. Meins 1:4 IBag. Roftel — BBag. Mombach 2:0 Alen Olomp. Worms — SC. Langen 5:0 SB. Biesbaden — Olompia Lorich 2:0 Bift. Urberach — Wormatia Worms 0:2.

SpBag. Munbenbeim - Bin. Mannheim 2:2 (Sa.) BC. 08 Mannbeim - GB. Balbbof 2:5 Germ. Friedrichsfelb — Phönix Ludwigsbafen 3:2 BiR, Kaiserslautern — BiL. Redarau 1:2 Amicitia Biernbeim - GpBag. Canbbofen 6:1.

Bor. Reunfirchen - Gaar Gaarbriiden 3:1. SB. Bölflingen - 3C. Raiferslautern 1:1 BC. Saarbrilden - GB, Gaarbrilden 8:3 1. 36. 3bar - Epor. Caarbriiden 1:1

#### Arcioliga

Rreis Cannftatt: EB. Winnenben - IuSon Munfter 3:1. Rreis Alt. Barttemberg: BB Jahn - MSB Botnang 2:4. 3B. Martgröningen - BiB. Lubwigsburg 1:3.

Rreis Sobenlobe: 3Bgg. Mödmübl - Sportfr. Seilbronn 1:1, Rreis Schwarzmald: SC. Billingen - BB. Rottweil 6:1, SB. Spaichingen - FC. Gurtmangen 3:1, FC. Monchweiler - FB. Donaueichingen 1:2.

#### Gejellichaftojviele:

SpB. Schornborf - BiR. Beibenbeim 4:4. BIR. Malen gegen BIB, Stuttgart Rej. 4:7, BB. Rornweftbeim - Gobr. Lauffen 3:2 BiB. Rirchbeim - 39. Martingen 6:0, 36. Baiblingen gegen SpBgg, Stuttgart 1:3, Stabtell Coppingen - Geislingen 4:0, SpB. Dall — EpB. Rungelsan 10:0, FB. Badnang gegen BIR, Murbardt 6:1 (Sa.), FB. Badnang — FB. Baurndan 1:5. SC. Pforsbeim — SpBr. Forchbeim 3:3, SpB, Meglirch — BB. Chingen 3:0.

#### Landesturufest in Tailfingen

Das 43. Landesturnieft bes Turnfreijes Schmaben in Tailfingen gestaltete fich au einer glangenden Rundgebung fur beutiches Turnen. Da bie Wettfampie ale Ausscheibung für bie Teilnabme am Deutschen Turnfest 1933 in Stutigar; gewerter murden waren alle Teilnehmer mit ganger Energie bei ber Sache und bie gebotenen Leiftungen befriedigten benn auch Die Buichauer volltommen. Sieger in der haupitonturrens, bem 3molitampf für Turner, wurde Edert vom Stuttgarter Turnverein gans fnapp por Rord-Turnerbund Goppingen, Der Unterichied in ber Leiftung ber beiben betrug nur einen Buntt. 3m Bunttampf bebielt Stors-Turnverein Alpirsbach mit 103 Bunfren por Sang-Turnverein Goppingen mit 98 Puniten Die Spige.

Bei ben Damen verteidigte Die langlubrige Rreismeifterin Couter-Grifchauf Coppingen ihren Titel erfolgreich.

Mm Sonntag morgen murben bann Die Bettfample fortgefett. Die babet gezeigten Leiftungen maren überrafchend aus 3m Beraiegebntampf fiegte Urich-Tutnerbund Ulm por Roble-Etelinger Turn- und Sportverein. Bei ben volleifimlichen 2Bettfamplen gab es gang ausgezeichnete Leiftungen, Go überfprang Saag-Goppingen 1,90 Meter. Die Siegerlifte lautet:

3molifampf Riaffe 1: Edert-TB, Stutigart 2069. Gfinffampf: Storis IR Alpirebach 103 B. Bebnfampf für Turner: Urich-TB. Ulm 190 & Altereflaffe; Grimme IB, Koraweltbeim, Reunfamp! Rloffe 2: Grimm U. Dechingen 164% B. Gunftampf Alterettaffe: Breuninger Bodnang 96 B. Bunftampf für altere Rinffe 2: Scholop-ISme. Ehlingen und Baufer-IB. Smilnb, beibe 103 B. Bwbiftampf Junend: Renner-TB. Geislingen, Balingen 212 1/4 B. Fünftampf Jugend: Schüler-IB. Schopfloch 112 B. Turnerinnen: Siebentampt: Sauter-Grifchauf Gopringen 145 B. Sechstampf: Rolbe-TB. IIIm 112 B Biertampf: Eberbard-IB. Giolingen 85 B. Bierfampl filr Jugend: Grendl. Deibenbeim 85 B. Techten: Florett: Ublmann. IB. Ulm. Degen: Blaup-IB. Cannftatt. Leichter Gabel: Gebrie IB Ulm. Turnerinnen Gauftball: Rreismeifter Turnverein Boblingen 5 Buntte,

#### Silddeutsche Wasserballmeisterschaft der DI.

IB. Spener Turner-Wafferball-Meifter

TB. Speper - IB. UIm 6:0 IB. 1873 Rürnberg - IB. Ulm 6:1 IB. Spener - IB. Murnberg 2:2.

34 Gordbeim in Bauern murbe ber fübbeutiche Bafferballmeifter ber Deutschen Turnericait ermittelt. Sieger blieb ber IB. Spever bei Buntigleichbeit mit IB. Murnberg burch bas beffere Gejamttorverbalinis.

#### Caracciola fährt wieder Rehord

#### 50 000 Bujdauer beim Rlaufenpagrennen

D'e gweitugine internationale motoriportliche Beranftaltung au! ber Rlaufenpagrennftrede in ber Schweis murbe am Samsta- mit ben Wettbewerben ber Tourenwagen, Seitenwagen und ben fleinen Rlaffen eingeleitet. Das Better, mar überaus gunftig und Die 21.5 Rifometer lange Rennstrede mit 50 000 Buichquern bejest. Um Samstag murben nicht meniger als 8 Rlaje jenteforbe verbeffert. Stärtle-Schweis fubr im Rennen ber 600 Rubitgentimeter-Maichinen Die Marte RSH, aum Siege und ftellte in 19:03,2 einen abjoluten Stredenreford für Geitenmagen auf. In ber Seitenwagentlaffe bis 1000 Rubitgentimeter flegte Durr (Standard), mabrend ber Favorit Weures-Machen auf dem 5. Play endete.

3m Rennen ber Solomajdinen fubr Sani-Soweis (Conbor) mit 17:38,8 bie beste Beit bes Toges. Bei ben Tourenwagen erzielte ber Bugattifabrer Scheibler-Schweis in ber 3000er Rlaffe mit 19:40,6 Die beste Beit,

Den Abichlug und Dobepuntt bes ameiten Tages bilbeten bie Wetthewerbe ber Sport- und Rennmagen, Die gleichzeitig ben britten Lauf gur internationalen Bergmeiftericaft bestritten. Das hauptintereffe brachte man obne Grage ben Rennwagen enigegen und bier wieber Rubali Caracciola, ber ein phantaftis iches Rennen fubr und ben Rure in ber neuen Stredenretordgeit von 15,50 Min, gurudlegte. Die Beit entfpricht einem Stundenmittel von 81,5 Rilometer. Chiron fubr bas gweltichnellfte Rennen mit nur 16:27,8. 3m Rennen ber Sportwagentiaffe lieb fic Sans Stud auf Mercedes-Beng den Sieg in 17:00,6 nicht nehmen und bei ben Solomafchinen mar ber Schweizer Buber (Condot) mit 17,01 ber Befte bes Inges

#### Mehner bleibt Deutscher Meifter

Rach langer Baufe murben in ber Rolner Rheinfandballe Betulsbortampie burchgelübrt, von benen aber nur ber Deifterichaftstampf im Bantamgewicht swifden bem Berteibiger Meuner und Sing-Barmen befriedigte Beibe lieferten fich ein icones Gelecht, aus bem Menner als ficherer Bunttfieger berporging.

Westorbene: Philipp Burthardt, 54 3., Reumeiler Da. Calw

Die heutige Rummer umfaht 6 Seiten

# Leset den 106 Jahre alten "Gesellschafter", er hat verbürgtes Seimatrecht!

#### Bergebung der Rabellegungsarbeiten

Für bas Fernleitungsfabel Borb- Alterfteig und für bie bemit gusammenbasgenben Ortsnegerweiterungen in Borb, Altbeim, Sauerbach und Alterfteig find Die Rabellegungsorbeiten auf Grued ber Berbingungsordnung für Bauleiftungen Din 1960 gu vergeben. Die Unterlagen liegen von Feitag, ben 5. 8 32 bis Donnerstag, ben 11. 8 32 in ben üblichen Der fittunden sowohl bei bem Boftomt in horb als bei bem Boftomt in Altenfteig wie auch bei bem Telegraphenbau amt Tubingen gur Ginfichtnahme auf und merben bort jeweils unentgeltlich abgegeben. Die An ebote find perichloffen mit ber Aufichrift "Angebot auf bte Rabel legungsarbeiten horb-Altenfteig" bis jum Freitag, ben 12. 8 32, vormittags 11 Uhr beim Telegraphenbauamt Tubirgen, Bahnhofftrage 2 eingureichen, ber anichlugend flattfinbenden Angeboter öffnung tonnen bie B merber beimobnen. Beripatet eingehenbe und unvollfionbige Angebote finben grunbionlich feine Berudfichtigung. Dem Angebot ift ber Rachme's über bie Dirgliebichaft bei ein'r Berufsgenoffenichaft fowie bei einer Saftpflichtverficherung beigufügen. Tubingen, ben 5. Muguft 1932.

499

内部 田村東のの南井田村の

Telegraphenbauamt.

Die Gemeinde Schietingen verfauft am Donnerstag, ben 1 be Dis. potm. 11 Uhr, einen ichmeren

## Schlachtfarren

mogu Liebhaber eingelaten find.

#### Bejucht wird ein iconer **Buchtfarren**

mit gutem Abstammungenachweis unter Garantie für guten Ritt und fehlerlos.

Gemeinberat.

## Arbeitsamt Ragold.

Mittwoch, ben 10. 8. 32, nachm. 2 Uhr, für Entlagichuler und vor ber Berufsmahl fiehende Jugend-I che, Gubrung mit beruistundiger Aufflarung burch bie Begirtsgewerbe Ausftellung. Ginteitt 20 3. Sammlung: Gewerbeschulhaus.

3. B. Schmidt.

# Weit über 150 000

tragen bas feit mehr als 20 Jahren erprobte

## Spranzband sei. seich.

Rein Gummiband, ohne Feber, ohne Schenfelriemen, trothem unbebingt zuverläffig. Glangende Beugniffe, auch Beilerfolge.

Beben Sie fich bitte mein neueftes, wefentlich verbeffertes Monell D.R. B. 542 187 an. Dein Bertreter ift mit Dluftern koftenlos gu forechen:

am Mittwoch, 10. Aug. in Bilbberg im Schwarzmalohotel von 10-12 Uhr in Mitenfteig im Gafth. "Gran. Baum" von 1-3 Uhr in Ragold im Botel Boft 4-6 Uhr

#### Dantidreiben:

"Durch Tragen Jures Sprangbandes bin ich von meinem Bruchleiben geheilt worben. 3ch brauche fein Band mehr. Allen Bruchleibenben möchte ich es nur beftens Ceonbord Rircher, Bandwirt Starkholybach O'M. Ball.

Der Erfinder und alleinige Berfteller:

Bermann Sprang, Unterfochen (Burtt.)

#### Vervielfältiger | Georg Köbele-Nagold

Stand 120 Turnhalle Bez, Gewerbeausstellung

Noch ehe die Re-fegeit beginnt, laffen Sie fich ben bewährten Schliffellochfperrer "Wohnungswächter"

ohne Raufzwang vorzeigen von Otto Rappler Sollinger Stahlmarenhaus. Auf Bunich Bausbefuch.

#### Tommarfperopun Empirical smiller Zuckoderma Apothete Th. Schmid. 1400

Biele Reubeiten in

#### Krepp-Servietten 25 Sid. in Cellophan-

poctung nur 50 Pfg. Garnituren; enth. 1 Tifchbede u. 12 paff. Servietten nur 50 Big.

## Krepprollen

in größter Farben-ausmahl Topfhüllen, Bapierteller

rund und oval G. W. Zaiser, Nagold

#### Hanne Zimmermann Baul Beuttner

Stubienrat

Berlobte

Mugust 1932

Bürgburg

buchsimmer) eine

hangerring 18.

Magolb

500

im Ja in 190 in ne Ia

Am Donnerstag, 11, Aug. 1932, von 8—12 Uhr und von 2--5 Uhr findet auf bem Rathaus (Grund-

Rontrolle der Quittungsfarten ber Invalibenverficherung ftatt. Diegu haben alle Arbeitgeber mit nicht mehr als 10 Arbeitern, fowie

Ragold

alle freiwillig Berficherten und Arbeitolofen bie Quittungefarten vorzulegen, Raberes fiebe Anichlag am Rathaus.

Ragolb, ben 8. Mug. 1932 Ortsbehörbe für bie Arbeiterverficherung.

## B. K. - Omnibus-Ferien-Reisen!

mit dem Aussichts-Omnibus.

10. Muguit. Billige Italien-Reise, 4 Tage. Mriberg- Tanbeck-Meran-Bozen-Brenner - Innsbruck - Mittenwald. Garmifch Ettal Oberammergan. Herrliche Reise. Fahrpt. RM 38.50. Anmeldungen, Auskünfte, Prospette durch

Benz& Koch, Automobile, Nagold Tel. 2.

LANDKREIS 8